

Sauvignon blanc

Die Sorte ist vor allem im Bordelais und im Loire-Tal heimisch. Ihre Weine gehören zur Spitzenklasse der Welt. Mit dem Sémillon zusammen liefert sie die berühmten Sauternes-Weine. Der Sauvignon blanc stellt besondere Ansprüche an die Lage, die Stockbelastung und die Pflege. So gelangt er nur in guten Blauburgunderlagen zur vollen Reife. Am komplexesten werden die Weine bei langsamer und langer Reifeentwicklung in nicht zu heißen Lagen. Die Trauben sind nicht sehr anfällig gegen Beerenfäule.



Kurzbeschreibung: Blassgelber Wein mit leichtem grün Stich, rassige Säure, begleitet von Fruchtaromen wie Zitrus, Johannisbeeren, Holunder und Passionsfrucht.

Riesling-Sylvaner (Müller-Thurgau)

Vom Schweizer Professor Hermann Müller 1882 in Geisenheim angeblich aus den Sorten Riesling und Sylvaner gekreuzt, hat diese Sorte bis heute eine grosse Verbreitung gefunden. Neuere Untersuchungen lassen es als wahrscheinlich erscheinen, dass die Sorte eine Kreuzung zwischen Riesling und Madeleine royal ist.

Der Riesling Sylvaner bevorzugt tiefgründige, nicht zu trockene Böden. Der guten Blütefestigkeit und der Spätfrosttoleranz (fruchtbare Nebenaugen) steht die etwas erhöhte Winterfrostempfindlichkeit gegenüber.

Kurzbeschreibung: Blassgelber Wein, in der Nase fein an Grapefruit und Holunderblüten erinnernd, auch im Gaumen mit voller Präsenz und schöner Fruchtsäure.